LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/6129
02. 05. 2018

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gabriele Bublies-Leifert (AfD)

9 zu 10-Regelung

Seit Jahren kämpften Fraueninitiativen gegen die 9/10-Regelung in der Krankenversicherung der Rentner. Am 1. August 2017 trat eine Gesetzesänderung in Kraft, welche die Regelung entschärft. Diese Entschärfung der 9/10-Regelung soll Rentnern den Zugang zu der Krankenversicherung der Rentner (KVdR) erleichtern, die für sie meist kostengünstiger ist.
Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch war der Anteil der Pflichtmitglieder in der Krankenversicherung der Rentner bei allen Rentnerinnen und Rentnern in Rheinland-Pfalz von Januar bis Juli 2017 (bitte um Aufteilung nach Frauen und Männern)?
2. Wie hat sich dieser Anteil seit dem 1. August 2017 bis heute entwickelt (bitte um o. g. Aufteilung)?
3. Wie viele Anträge auf Neuberechnung ihrer Zeit in der gesetzlichen Krankenversicherung wurden von sogenannten Bestandsrentnerinnen und -rentnern ab dem 1. August 2017 gestellt (bitte um o. g. Aufteilung)?
4. Wie viele der unter 3. genannten Anträge waren erfolgreich?
5. Wie hoch liegt der Betrag der durchschnittlichen Ersparnis beim Krankenversicherungsbeitrag für die Personen, denen seit 1. August 2017 die Neuregelung zugute kam?

Gabriele Bublies-Leifert

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 8. Mai 2018